

## **KRIPPE ? GRAB ? KRIPPE UND GRAB ? KRIPPE, DAS GRAB ?**

Geburt, armes Kind, arme Leut, kleine Welt, unbedacht,  
uninteressant – damals und heute:

Einfach so da auf der Erde,  
in der Zeit.

Mensch halt, sonst nichts, kaum sagenwert,  
von Milliarden, Milliarden so ein Stück,  
kleines Kind, weiter nichts.

Aber wer sagt´s ?

Das Kind ist ein Mensch, ist es selbst, alles wert:

*Ist der Mensch. Einmalig da.*

*Es ist ER.*

**GOTT IN MENSCH:**

*GOTT DA! Unerhört, die Wirklichkeit.*

In der Höhlung bei Vieh, auf Stein und auf Stroh.

Menschenskind, armer Mensch. Bub, du:

Höhlengeburt, Menschennot,

Kinderschrei.

Flucht.

Kommst grad noch durch: Für jetzt.

Aber das Grab: Dem kommst du nicht aus.

Bist dann richtig drin.

Also tot, wirklich ganz tot. Viel zu früh.

Wie´s mit uns ist. Liegst wenigstens noch in einem Grab.

Aus dem Leben nun tot, wie´s eben so wird.

Hinterm Stein: Endlich im Aus.

Wie man dich will.

Aus und vorbei.

Toter Mensch, nun weiter nichts.

Nichts?

Ja, so ist´s: Auch zu dir gehört „Nicht“:

*Doch nicht der Tod. Denn Du lebst. Bist nicht tot.*

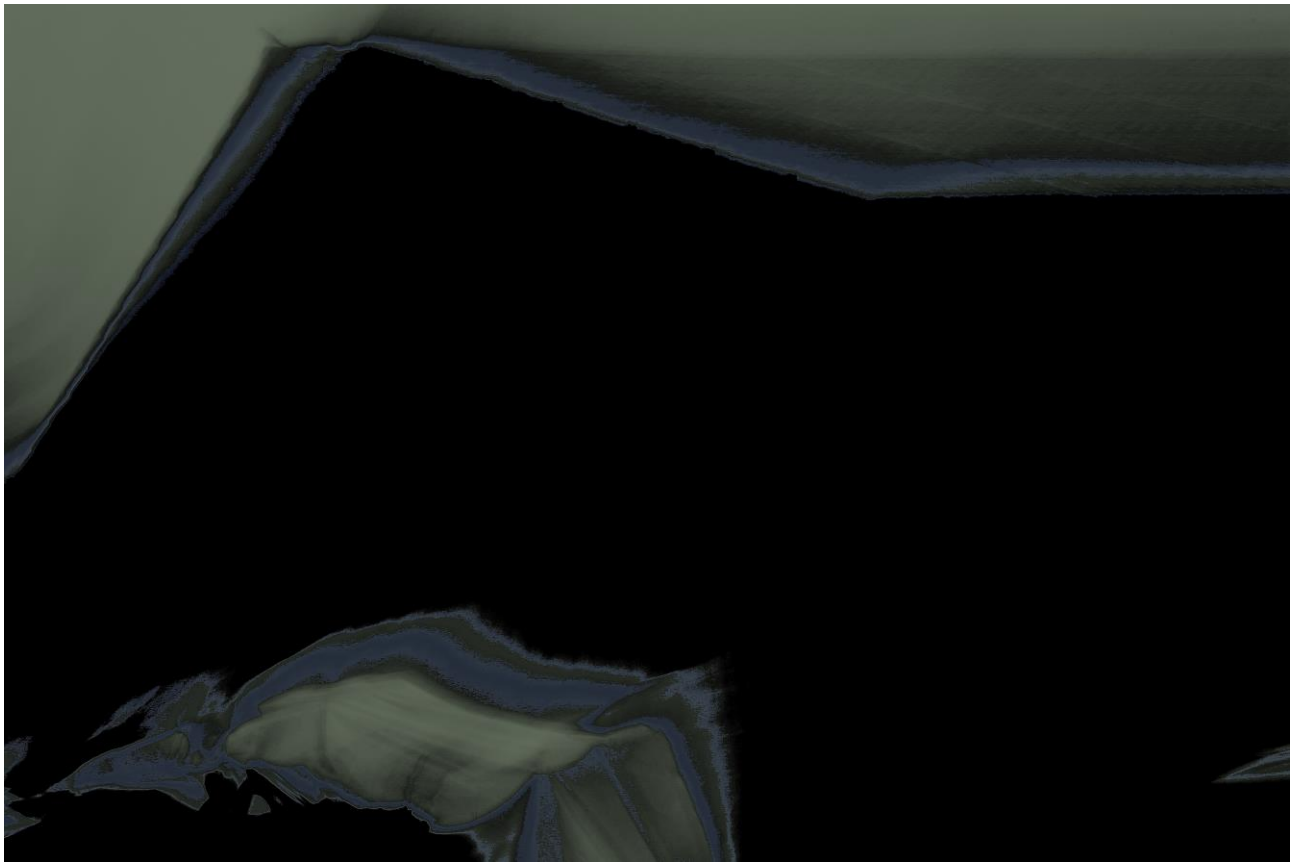
Wirklich lebst DU, völlig und ganz, unglaublich lebendig.

Also ganz echt, undenkbar dein Leben, ein Leben wie nie, wie keiner sonst lebt,  
ganz anderes Leben. Maßlos lebendig und DA:

*Eben als Du, eben DU: Gott. Nicht tot.*

**JESUS: Gott-Mensch.**

*Das Leben bist DU. Armes Kind, Gott und Mensch: DU.*



*(Weihnachtsbildversuch)*

(Te221101a)